

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Treffpunkt Kino Reihe Neue Wege!

Am **Dienstag, 20.01.2015** um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Christkönig läuft *Die Eleganz der Madame Michel* ein Film über die allmähliche Annäherung dreier Außenseiter, der durch seinen von Toleranz und Mitgefühl geprägten Blick auf einen menschlichen Mikrokosmos überzeugt.

Und am **Dienstag, 24.02.2015** ebenfalls um 19:30 Uhr wird der Film *Habemus Papam*. Ein Papst büxt aus%gezeigt. Die Wahl eines neuen Papstes steht an. doch der Kandidat wird von tiefen Selbstzweifeln geplagt und entflieht seiner Aufgabe. Der Film erzählt mit augenzwinkerndem Humor von einem Menschen, der angesichts seiner Berufung von Angst geplagt wird und erst Kraft findet, als er in der Gemeinschaft einfacher Leute aufgeht.

Nächste Liturgieversammlung

Die nächste Liturgieversammlung findet am Dienstag, den 12.05.2015 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig statt (Raum wird noch bekannt gegeben).

Toni Kohwagner

Gedanken zu Hl. Dreikönig:

den stern lob ich, der suchende bewegt, auf ein unbekanntes ziel zu wandern.
den stern lob ich, der einem kind zulieb die alte ordnung sprengt.

Aus einem Gedicht von Wilhelm Bruners

Irischer Segenswunsch:

Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

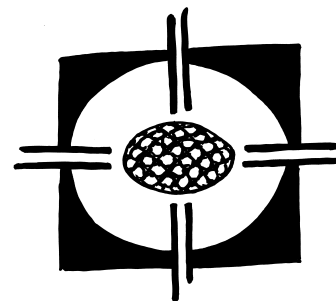
Leitungsteam:

Birgit Rummer	08031 96657	Mail: crummer@t-online.de
Josefine Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
Reinhard Werner	08031 890688	Mail: wernrein@web.de
Franz Bürger	08039 9020330	Mail: ruf.buerger@t-online.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
----------------	-------------	------------------------------------

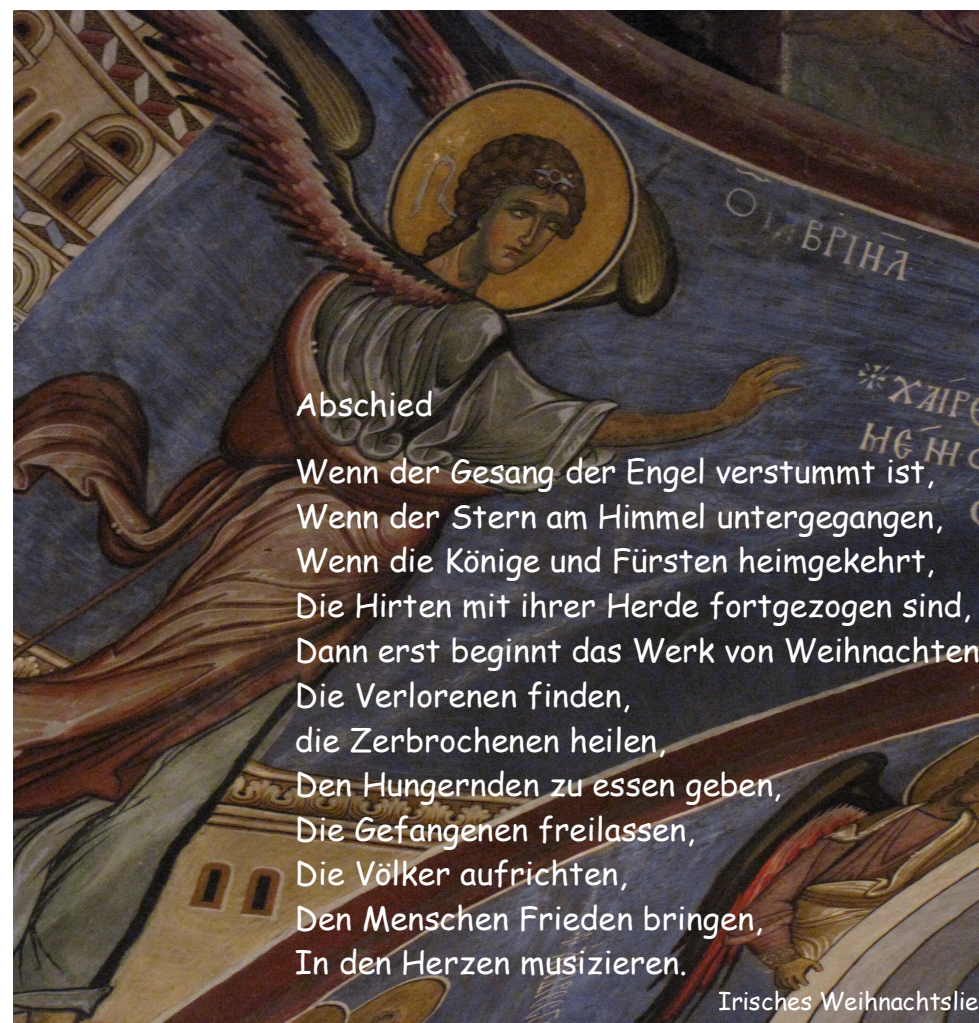
Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief Unterkirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

JANUAR 2015

EIN GUTES WORT



Abschied

Wenn der Gesang der Engel verstummt ist,
Wenn der Stern am Himmel untergegangen,
Wenn die Könige und Fürsten heimgekehrt,
Die Hirten mit ihrer Herde fortgezogen sind,
Dann erst beginnt das Werk von Weihnachten:
Die Verlorenen finden,
die Zerbrochenen heilen,
Den Hungernden zu essen geben,
Die Gefangenen freilassen,
Die Völker aufrichten,
Den Menschen Frieden bringen,
In den Herzen musizieren.

Irishes Weihnachtslied

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
18.01.15	2. Sonntag im Jk.	Eucharistiefeier	Prof. Hanspeter Heinz Karola Specht-Garnr.
25.01.15	3. Sonntag im Jk.	Wortgottesdienst	Regina Georg Reiner Slotawa
01.02.15	4. Sonntag im Jk.	Wortgottesdienst	Regine Weigand
08.02.15	5. Sonntag im Jk.	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner Sieglinde Dettenkofer
15.02.15	6. Sonntag im Jk.	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl Franz Bürger

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

Die Kartage feiert die Unterkirchengemeinschaft wie schon in den vergangenen Jahren im Bildungszentrum in der Pettenkoferstraße. Die Einzelheiten werden in den Gottesdiensten in der Fastenzeit bekannt gegeben.

WEIHNACHTSKOLLEKTE FÜR DIE FLÜCHTLINGSAMBULANZ ROSENHEIM

Bei der Kollekte am Hl. Abend haben die Besucher die stolze Summe von **1720,- Euro für die Ambulanz für Flüchtlingskinder und ihre Familien in Rosenheim** gespendet. Dr. Daniel Drexler, der Leiter der Ambulanz, der das Projekt am 4. Adventssonntag vorgestellt hatte, bedankte sich sofort per Mail: *Vielen herzlichen Dank für die aktive Mithilfe für die Flüchtlingsambulanz. Ich weiß dies sehr zu schätzen. Zum einen bestärkt es uns ungemein weiterzumachen, zum anderen entlastet uns Eure Spende in der Finanzierung des Projektes! Danke!*

Dr. Drexler und sein Team der Flüchtlingsambulanz unterstützen Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr und deren Familien. Die Spendengelder werden insbesondere für die Anschaffung von Materialien für die Kreativtherapie und weitere Therapieformen verwendet, die nicht von anderen Trägern erstattet werden, jedoch für die Behandlung der traumatisierten Kinder hilfreich sind.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fluechtlingsmedizin.de. Sie können auch weiterhin die Arbeit der Flüchtlingsambulanz durch eine (steuerlich absetzbare) Spende an den Trägerverein *Sascha e.V.* (www.Sascha-ev.de) unterstützen.

Toni Kohwagner

Die sogenannten **7** Tod ?- Sünden! *Hochmut, Geiz, Wollust, Neid, Völlerei, Zorn und Trägheit*

Verhängnis oder Ansporn?

Anfragen und Antwortversuche für unser Leben im 21. Jahrhundert

Zum Hintergrund:

*Im 6. Jahrhundert entstand die Idee der 7 Todsünden. Gregor der Große beschreibt darin sieben Seelenhaltungen, die zum Tod der Beziehung des Menschen mit Gott und auch der Beziehungen der Menschen untereinander führen können. Seitdem prägen diese sieben moralischen Festlegungen die christliche Menschheit in Verkündigung, Kunst und Kultur bis in unsere heutige Zeit. In der Konsumgesellschaft provoziert Werbung (**Geiz ist Geil, Sündige jetzt!**) mit einer Umdeutung vom Laster zur scheinbaren Freiheit. Aus der Psychologie weiß man heute, dass eine überhöhte Moral zu seelischer Krankheit führen kann, weil sie Menschen überfordert und ständige Schuldgefühle auflädt. Gleichzeitig erleben wir, dass menschliches Zusammenleben, Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ohne moralische Grenzen nicht bewahrt werden können.*

Worin liegt das Heilsame?

Wo entsteht die Gefahr des Fundamentalismus?

Was fördert und was behindert gesundes moralisches Verhalten?

Zur Organisation:

*An den 5 Fastensonntagen werden Predigerinnen und Prediger aus der Unterkirche diese Thematik aufgreifen und versuchen, die **7** Tod ?-Sünden ins Heute zu übersetzen und im Blick auf Jesu Leben und Wirken zu betrachten.*

Voraussichtlich wird diese Reihe auch in einer der Stadtteilkirchen stattfinden. Bitte Aushang zu Beginn der Fastenzeit beachten. Eventuell wird auch dazu eingeladen, im Anschluss an den Gottesdienst darüber ins Gespräch zu kommen.

Zur Koordination und Anregung findet ein Vorbereitungstreffen am 8. Februar um 20 Uhr nach dem Unterkirchengottesdienst im Besprechungsraum nebenan statt.

1. Fastensonntag: Hochmut

2. Fastensonntag: Geiz und Neid

3. Fastensonntag: Wollust und Völlerei

4. Fastensonntag: Zorn

5. Fastensonntag: Trägheit

Regina Georg